

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N. 31.

Dresden, am 14. Februar

1882.

Einunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 10. Februar 1882.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 319—324. — Entschuldigungen. —
Berathung des Berichts der I. Deputation über den mit-
tels Allerhöchsten Decrets vorgelegten Entwurf eines Gesetzes,
vorläufige Grundbucheinträge bei Grundstückszusammen-
legungen betr. — Berathung des Berichts der IV. De-
putation, das Gesuch des Gemeindevorstands zu Blasewitz
und Genossen um Erlaß gesetzlicher Bestimmungen, wornach
der Besitzwechsel im Grundbuche nicht vor Berichtigung der
Kaufkosten und Ortscassengefälle eingetragen werden darf,
betr. — Berathung des Antrags zum mündlichen Bericht
d. IV. Deputation über das Gesuch Obendorfer's zu Neubau
bei Halsbrücke um Erlaß eines Gesetzes, wornach Kirchen-,
Armen- und Schulanlagen lediglich nach dem Einkommen
zu erheben sind. — Anzeige der IV. Deputation: 1. die
Petition der Hebamme Raub in Neustadt bei Leipzig;
2. die anderweite Petition des Gutbesizers Nitsche in
Gersdorf, eine Wegeangelegenheit betr.; 3. die Petition
der Louise Meyer, geb. Stümpfle in Niedersedlitz, Verkauf
von Bildern betr.; 4. die Petition des Gutbesizers Carl
August Teller in Kleinböbla wegen Gewährung einer Bei-
hilfe zum Umbau feuergefährlicher Gebäude, und 5. die
Petition Johann Gottfried Pannier's in Verdau, seinen
Proceß gegen den königl. sächsischen Staatsfiscus betr. —
Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. —
Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heu-
tige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr
10 Minuten Mittags in Gegenwart des Herrn Staats-
ministers Dr. von Gerber, der Herren königl. Com-
missare Geh. Rath Schmalz und geh. Justizrath Anton,
sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren,
ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung!

I. R. (2. Abonnement).

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns heute der
Herr Secretär Vöhr.

(Nr. 319.) Protokollextact der Zweiten Kammer
vom 7. Februar, Schlußberathung über das königl. Decret
Nr. 16, die Verwaltung und Vermehrung der königl.
Sammlungen für Kunst und Wissenschaft betr.

Präsident von Zehmen: An die dritte Deputation.

(Nr. 320.) Desgleichen, allgemeine Vorberathung über
den Antrag des Herrn Abg. von Dohlschlägel, die Schon-
zeit der jagdbaren Thiere in Bezug auf den Sperling
außer Wirksamkeit zu setzen, betr.

Präsident von Zehmen: Die Schlußberathung
der Zweiten Kammer ist noch abzuwarten. Vorläufig
wird der Gegenstand der ersten Deputation zu über-
weisen sein.

(Nr. 321.) Schlußberathung über die Petition der
Gemeinde Hirschsprung, eine Beihilfe aus bestehenden
Fonds zu Abminderung ihrer antheiligen Kirchenbau-
schuld betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 322.) Desgleichen vom 8. Februar, Schluß-
berathung über die Petition der Diaconenbildungsanstalt
zu Obergorbitz, die Zulassung des P. Höhne zu den geist-
lichen Pensionscassen betr.

Präsident von Zehmen: Desgleichen an die vierte
Deputation.

(Nr. 323.) Bericht der ersten Deputation über die
mittels des königl. Decrets Nr. 42, vorgelegte Gebühren-
taxe für die Berrichtungen von Thierärzten in gerichtlichen,
sowie in polizeilichen und sonstigen Verwaltungsangelegen-
heiten.

Präsident von Zehmen: Der Bericht befindet sich
im Druck und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 324.) Bericht der dritten Deputation über das
königl. Decret Nr. 25, den Stand der Altersrenten-
bau betr.

Präsident von Zehmen: Desgleichen.

Es war dies die letzte Nummer der heutigen Re-
gistrande.

Entschuldigt sind für heute Herr von Friesen wegen